



Die sequenzspezifische Freisetzung ...

... einer Fracht aus DNA-codierten Lipidvesikeln durch den Einsatz stabil an der Liposomoberfläche angebrachter amphiphiler DNA-Blockcopolymere (DBC's) beschreiben A. Herrmann et al. in der Zuschrift auf S. 1042 ff. Die Hybridisierung der verankerten DBC's mit einem Oligonucleotid als Photosensibilisator ermöglicht die lichtinduzierte Erzeugung von Singulett-Sauerstoff in direkter Nähe zur Lipidmembran, wodurch Polymer-Anker und/oder ungesättigte Phospholipide oxidiert und im Vesikel transportierte Frachten freigesetzt werden.